



EUROPA/DEUTSCHLAND - Tag der humanitären Hilfe: Caritas würdigt den großen Einsatz lokaler Helfer

Freiburg (Fidesdienst) – Am 19. August gedenken die Vereinten Nationen am Tag der humanitären Hilfe den Menschen, die in Krisen und Katastrophen Nothilfe leisten und nicht selten ihr eigenes Leben riskieren. Insbesondere erinnert der Tag an das Attentat auf das Büro der Vereinten Nationen im Irak am 19. August 2003, bei dem 22 Menschen ums Leben kamen.

Anlässlich des UN-Tages der humanitären Hilfe stellt Caritas international den großen Einsatz lokaler Partnerorganisationen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vordergrund. „Meist sind es internationale Experten und Helfer, die im Fokus der Berichterstattung stehen“, sagt Oliver Müller, Leiter von Caritas international, „unser Dank und unser Respekt gilt aber insbesondere auch den lokalen Partnern und Helfern. Sie sind es, die an der Basis Nothilfe leisten und die den Wiederaufbau voranbringen.“

Das Hilfswerk der deutschen Caritas setzt bei seiner weltweiten Arbeit auf das Partnerprinzip. Lokale Caritas- und andere Partnerorganisationen kennen sich vor Ort besser aus als ausländische Helfer, sie sind in ihren Ländern akzeptiert und können entsprechend effektiver – und sicherer – arbeiten. „Am Tag der humanitären Hilfe gedenken wir der Kollegen, die bei ihrem Einsatz ums Leben kamen“, betont Müller, „und wir hoffen, dass dieser Welttag mehr Akzeptanz und Schutz für die humanitäre Hilfe insgesamt bringen wird. Nur wenn alle Beteiligten die humanitären Hilfsorganisationen als unabhängige Institutionen achten, kann die Not- und Katastrophenhilfe wirksam sein.“

Nach Angaben des Amtes für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten der Vereinten Nationen (OCHA) hat sich die Zahl der getöteten humanitären Helfer im letzten Jahrzehnt verdreifacht. Jedes Jahr sterben laut einer OCHA-Studie mehr als 100 Menschen, die im Rahmen humanitärer Hilfe andere Menschen in Not unterstützen. Die häufigsten Angriffe auf humanitäre Helfer gab es zwischen 2005 und 2010 in Afghanistan, Sudan, Somalia, Sri Lanka, Pakistan, DR Kongo und Irak. In all diesen Ländern ist auch Caritas international aktiv. (MS) (Fidesdienst, 18/08/2011)